

DROSTE-JAHRBUCH

12

2017/2018

Im Auftrag der Annette von Droste-Gesellschaft
und in Verbindung mit
der LWL-Literaturkommission für Westfalen
und dem Germanistischen Institut der Universität Münster

herausgegeben von

CORNELIA BLASBERG,
JOCHEN GRYWATSCH
und
WINFRIED WOESLER

WEHRHAHN VERLAG

In eigener Sache

Mit dem vorliegenden Band scheidet der Literatur- und Editionswissenschaftler Prof. Dr. Winfried Woesler, Herausgeber der Historisch-kritischen Ausgabe der Werke und des Briefwechsels Annette von Droste-Hülshoffs, aus dem Herausgeber-Team des Droste-Jahrbuchs aus.

Seit 1986, als er das Jahrbuch gemeinsam mit Prof. Dr. Clemens Heselhaus neu begründete, widmete sich Winfried Woesler mit Engagement und Sorgfalt dieser ihm besonders wichtigen Aufgabe, und sorgte so mit dafür, die Wahrnehmung der Dichterin und die wissenschaftliche Diskussion um ihr Werk zu befördern.

Die Droste-Gesellschaft dankt ihrem Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden, der 2019 seinen 80. Geburtstag feierte, herzlich für seine herausragenden Verdienste.

Georg Veit
Vorsitzender der Droste-Gesellschaft

Redaktion:
Arnold Maxwill
unter Mitarbeit von Katharina Marguc

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

1. Auflage 2019
Wehrhahn Verlag
www.wehrhahn-verlag.de

Umschlaggestaltung durch den Verlag
Satz: Arnold Maxwill, Dortmund
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
© by Wehrhahn Verlag, Hannover

ISBN: 978-3-86525-724-6

INHALT

Beiträge

- THOMAS ALTHAUS
Flüchtige und bleiche Bilder. Von den Spuren ikonischer Wahrnehmung
bei Droste und von der Zeichensuche der Moderne 9
- WALTER ERHART
Über Nähe und Ferne – Annette von Droste-Hülshoff und Adelbert von
Chamisso 47
- CORNELIA BLASBERG, JOCHEN GRYWATSCH
Netzwerk und Knotenkunst. Zur Kompositionsästhetik von Annette von
Droste-Hülshoffs *Gedichten vermischten Inhalts* 73
- BARBARA POTTHAST
Rätselbild des Ichs. Über Annette von Droste-Hülshoffs Gedicht *Der Traum.
An Amalie H.* 95
- URTE STOBBE
Das alte Schloß als adelspoetische Standortbestimmung Annette von Droste-
Hülshoffs 111
- JÜRGEN GUNIA
Bald schwankend, bald fallend. »Stimmung« im Werk Annette von Droste-
Hülshoffs 131
- VANESSA HÖVING
Biedermeier, medial: Imagination, Ästhetik und Medientechnik bei Droste .. 143
- GERD EVERSBERG
»von allen dichtenden Frauen die respektabelste poetische Kraft« – Theo-
dor Storm liest Annette von Droste-Hülshoffs Gedichte 157

Literarische Rezeption

- JOCHEN GRYWATSCH
Poesie im Dialog. Lyrikerinnen und Lyriker der Gegenwart begegnen An-
nette von Droste-Hülshoff 177

CORNELIA BLASBERG

Literarisierung und Popularisierung. Annette von Droste-Hülshoff in zeitgenössischen Romanen 203

Bühnenproduktionen

THOMAS KLEINKNECHT

»Klangakte« im Werk der Droste. Eine Nachbereitung des Konzerts
»Droste 700 Quadrat« 223

RITA MORRIEN

»Mutter, lügen die Förster?« – Judith Kuckarts dramatische Adaption der
Judenbuche als Versuch über den Umgang mit Alteritäten 239

KERSTIN MERTENSKÖTTER

»NICHTHIER« – Die Lyrik Annette von Drostes im Kontext postdramatischer Inszenierungsästhetik 255

Miszelle

JOCHEN GRYWATSCH

Ausbruchsvision. Mit Schiller zur Freiheit. Über ein Graffito Annette von
Droste-Hülshoffs in ihrem Elternhaus Burg Hülshoff 277

Anhang

Siglen 285

Mitarbeiterverzeichnis 287

Beiträge